

Angelika Feller, Vorsitzende des KreisSportBund Viersen

Grußwort 20 Jahre Anerkannter Bewegungskindergarten

Sehr verehrte Damen und Herren,
liebe Aktive in den Kitas und Sportvereinen,

heute darf ich Sie zu einer besonderen Ehrungsveranstaltung begrüßen. Wir feiern 20 Jahre Anerkannte Bewegungskindergärten im Kreis Viersen – und gleichzeitig damit natürlich auch 20 Jahre kinderfreundliche Sportvereine.

Besonders begrüßen möchte ich heute Landrat Dr. Andreas Coenen, Prof. Astrid Krus von der Hochschule Niederrhein, Jens Wortmann, 1. Vorsitzender der Sportjugend im Landessportbund NRW, die Trägervertreter, die ehemaligen und jetzigen Kita- und Familienzentrumsleiter/innen und nicht zuletzt die Vereinsvertreter/innen unserer Sportvereine, die mit ihren Übungsleiter/innen seit 20 Jahren im Einsatz sind.

Wie viele Veranstaltungen war auch diese Feier als Präsenzveranstaltung geplant. Coronabedingt sehen wir uns heute per Videokonferenz – aber das sollte und wird uns die Freude an diesem Jahrestag nicht trüben.

Denn das Konzept der Anerkannten Bewegungskindergärten kann im Kreis Viersen mit Recht als Erfolgsgeschichte beschrieben werden. Mittlerweile gibt es 32 ABKs im Kreisgebiet, jedes Jahr kommen rund ein bis zwei neue Kindertagesstätten und kinderfreundliche Sportvereine dazu. Das Thema hat in den 20 Jahren nicht an Aktualität verloren. Ganz im Gegenteil: In einem Alltag, der mittlerweile sehr vom Medienkonsum geprägt ist, ist es wichtig, genug Ausgleich zu schaffen. Die Corona-Pandemie hat unseren Alltag zusätzlich durcheinandergewirbelt. Durch die Beschränkungen fallen viele Veranstaltungen aus, viele Bewegungsmöglichkeiten für unsere Kinder sind durch geschlossene Spielplätze und ausfallende Sportangebote schlicht weggefallen. Umso wichtiger ist es, dass die Kinder zur Bewegung angeregt werden und Freude daran haben.

Und genau das bekommen die Kinder in Ihren Kindergärten, Familienzentren und Kitas. Ihr Engagement im Bereich Gesundheits- und Bewegungsförderung aber auch bei der Vernetzung untereinander ist bemerkenswert.

Was Klaudia Schleuter damals mit Hilfe von Netzwerkpartnern und Fördergeldern initiiert hat, wird heute seit 2015 von Jutta Bouscheljong als Beraterin und Koordinatorin fortgeführt.

Ein wichtiger Netzwerkpartner für den KSB ist der Kreis Viersen. Aus diesem Grund gebe ich nun gerne das Wort an Dr. Andreas Coenen weiter, der uns immer gerne auf allen Ebenen unterstützt.